

# WORKSHOP 1.9: Corona als Treiber oder Verhinderer von Online-Beteiligung? Ein Blick auf die kommunale Ebene



**Gruppe 1: Angebot**

Was ist von den Kommunen von der Ebene Pandemie bis heute Online-Beteiligung möglich?

Welche Stellen haben eine Plattform oder eine App einen Mehrwert?

Wiederholungen gibt es?

Welche Apps in Kommunen? (Kommunale Plattformen, Bürger-Apps, etc.)

Probleme bei der Umsetzung?

1. Mangel an Personal

2. Mangel an Know-how

3. Mangel an Interesse

4. Mangel an Ressourcen

5. Mangel an Zeit

6. Mangel an Motivation

7. Mangel an Unterstützung

8. Mangel an Vernetzung

9. Mangel an Transparenz

10. Mangel an Kommunikation

**Gruppe 2: Bedarf**

Was gibt es von der Ebene Pandemie bis heute? Bedarf für Online-Beteiligung? Bedarf für...?

Welche Bedarfe sind...?

1. Bedarf an...?

2. Bedarf an...?

3. Bedarf an...?

4. Bedarf an...?

5. Bedarf an...?

6. Bedarf an...?

7. Bedarf an...?

8. Bedarf an...?

9. Bedarf an...?

10. Bedarf an...?

**Gruppe 3: Entwicklung**

Wie hat sich die Entwicklung von Corona-Pandemie bis heute? Entwicklung von...?

1. Entwicklung von...?

2. Entwicklung von...?

3. Entwicklung von...?

4. Entwicklung von...?

5. Entwicklung von...?

6. Entwicklung von...?

7. Entwicklung von...?

8. Entwicklung von...?

9. Entwicklung von...?

10. Entwicklung von...?

**Gruppe 4: Fazit**

Welche Schlüsse lassen sich ziehen? Fazit der...?

1. Fazit der...?

2. Fazit der...?

3. Fazit der...?

4. Fazit der...?

5. Fazit der...?

6. Fazit der...?

7. Fazit der...?

8. Fazit der...?

9. Fazit der...?

10. Fazit der...?

**Gruppe 5: Ziele**

Was sind die Ziele der...? Ziele der...?

1. Ziele der...?

2. Ziele der...?

3. Ziele der...?

4. Ziele der...?

5. Ziele der...?

6. Ziele der...?

7. Ziele der...?

8. Ziele der...?

9. Ziele der...?

10. Ziele der...?

**Gruppe 6: Nicht-Beteiligung**

Was sind die Gründe für Nicht-Beteiligung? Gründe für...?

1. Gründe für...?

2. Gründe für...?

3. Gründe für...?

4. Gründe für...?

5. Gründe für...?

6. Gründe für...?

7. Gründe für...?

8. Gründe für...?

9. Gründe für...?

10. Gründe für...?

**Ergebnisse der Plenumsdiskussion**

1. Ergebnisse der Plenumsdiskussion...

2. Ergebnisse der Plenumsdiskussion...

3. Ergebnisse der Plenumsdiskussion...

4. Ergebnisse der Plenumsdiskussion...

5. Ergebnisse der Plenumsdiskussion...

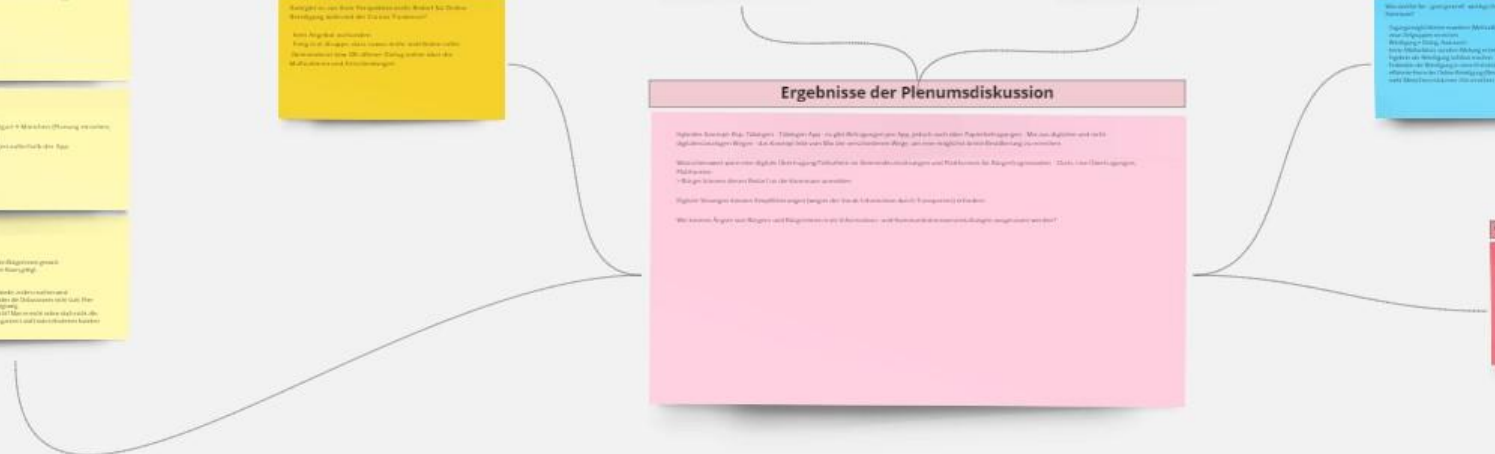
6. Ergebnisse der Plenumsdiskussion...

7. Ergebnisse der Plenumsdiskussion...

8. Ergebnisse der Plenumsdiskussion...

9. Ergebnisse der Plenumsdiskussion...

10. Ergebnisse der Plenumsdiskussion...



# Gruppe 1: Angebot

Wie stark war Ihre Kommune vor der Corona-Pandemie in Bereich Online-Beteiligung engagiert?

Unsere Städte haben eine Plattform bzw. eine App  
- neue Mängelmelder!

Welche Angebote gab es?

- Bürger-App in Tübingen
- Beteiligungsplattform Stuttgart + München (Planung einsehen, Bewerbung von Verfahren)
- TÜ: viele Online-Befragungen außerhalb der App

Fanden Sie diese ausreichend?

- für Tübingen: Ja
- für Stuttgart: Ja

Die Frage ist, wie werden sie von den BürgerInnen genutzt.  
Viele Dinge wurden in den virtuellen Raum gelegt.

Erfahrungen:

- Man ist sich einig, dass man das wieder anders machen wird.
- Es geht viel verloren. Teilweise finden die Diskussionen nicht statt, Eher konsumieren. Online nicht der Königsweg.
- Welche Zielgruppen werden erreicht? Man erreicht online doch nicht alle.
- Gute Erfahrung, weil wir aus dem ganzen Land Leute rekrutieren konnten

# Gruppe 2: Bedarf

Gab/gibt es aus Ihrer Perspektive mehr Bedarf für Online-Beteiligung während der Corona-Pandemie?

- Kein Angebot vorhanden
- Einig in d. Gruppe, dass sowas mehr stattfinden sollte
- Gemeinderat bzw OB offener Dialog online über die Maßnahmen und Entscheidungen

# Gruppe 3: Entwicklung

Hat Ihre Kommune durch die Corona-Pandemie mehr Online-Beteiligungsangebote geschaffen?

- ausprobieren aller möglichen Video-Konferenz Tools (Beginn Corona)
- falsch das Rad zurückzudrehen ("vor Corona")
- hybrid Konzepte vielversprechend
- Beteiligung über Website (Forum) zu einer Baubeteiligung (über Amtsblatt kommuniziert)
- OZN Online Zugangsgesetz (bis 2023) - rechtliche Hürden des Bundes
- technische Hürden vom Land - eher ein Geldproblem
- Digitalisierung ist eine Methode

Wurden diese gut angenommen?

- je kleiner die Kommune desto kürzer die Wege vom Bürger zur Kommune
- gute Akzeptanz des Forums

Hürden:

- technisch (bei Senioren),
- Strukturen erkennen an wen ich mich wenden kann teilzunehmen (vor allem durch Jugendlichen)

# Gruppe 4: Fazit

Welche Schlüsse ziehen Sie für künftige Online-Beteiligung in Ihrer Kommune nach der Corona-Pandemie?

- Abstimmungen erfolgen schneller und überwinden Hürden (Beispiel Dreiländereck)
- Qualifizierung bzw. technische Ausstattung der Teilnehmer wichtig, Hürdenabbau, Bildungsarbeit mit Bürgern
- Online-Beteiligung in Form von Umfragen: man muss sehr präzise fragen
- Junge Familien mit Kindern beteiligen sich an Online-Formaten weil die Betreuung einfacher war. Gegensatz: für Senioren war es schwerer
- Gruppen die ohnehin schlecht erreichbar sind erreicht man nicht besser, deshalb muss man mehrgleisig fahren
- Online-Beteiligung nicht als einziges Format sondern als Ergänzung
- Bereitstellung von Informationen

Welche Angebote wären aus Ihrer Sicht wichtig?

- Qualifizierung älterer Personen in Digitalisierungsfragen (damit sich diese Personengruppen nicht vernachlässigt fühlen um Ausschluss zu verhindern)
- Wichtig ist, beide Formate zu haben in Zukunft

# Gruppe 5: Ziele

Was sind für Sie – ganz generell - wichtige Ziele von Online-Beteiligung in der Kommune?

- Zugangsmöglichkeiten erweitern (Methodik)
- neue Zielgruppen erreichen
- Beteiligung = Dialog, Austausch
- keine Alibifunktion, sondern Wirkung erzielen
- Ergebnis der Beteiligung sichtbar machen
- Einbinden der Beteiligung in einen Entscheidungsprozess
- effiziente Form der Online-Beteiligung (Ressourcen bei der Auswertung sparen)
- mehr Menschen in kürzerer Zeit erreichen

# Gruppe 6: Nicht-Beteiligung

Was sind aus Ihrer Sicht Gründe dafür, dass Bürger:innen auch dort, wo Online-Beteiligungsangebote existieren, sich nicht beteiligen?

- fehlende technisches know how; fehlende Ausstattung
- fehlende/schlechte Ansprache
- digitale Hemmschwelle / kein/kaum persönlicher Kontakt
- zu viel findet im digitalen Rahmen statt (Homeoffice etc.)
- Unübersichtliches Online-Angebot; zu viele Infos auf einmal (Überforderung)
- Zwischenmenschliches fehlt